

BETRIEBSANWEISUNG

(D) gemäß § 14 GefStoffV
(A) gemäß § 14 Abs. 5 ASchG

Datum:

Unterschrift:

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Renomax M

gelbliche Flüssigkeit, schwachen Geruch nach Tensid
(enthält: Ätzalkalien, Komplexbildner und Tenside)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr!

- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwach Wassergefährdender Stoff (WGK 1)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bei der Arbeit Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie III gemäß EN 374 (Bsp. ULTRANITRIL 492), eine dichtschießende Schutzbrille EN 166 zu tragen sowie Plastikstiefel EN 346 und chemikalienbeständige Schürze EN 467 tragen.
- Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden.
- Im Arbeitsbereich nicht rauchen, essen und trinken
- Verschiedene Reinigungsmittel nie mischen, außer es ist ausdrücklich angeordnet.
- Geeignete Auffangwannen (kein Metall) verwenden.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Verletzte erste Hilfe leisten. Unbedingt auf Selbstschutz achten.
- Vorgesetzte informieren. Unbeteiligte warnen.
- Ausgelaufenes Produkt mit saugfähigem Material (z.B. Chemikalienbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Bereich gründlich reinigen.

ERSTE HILFE



- Bei der Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
- Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 min. abwaschen. Sofort ärztl. Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Einatmen Frischluftzufuhr und ggf. Atemspende.
- Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Verschüttete, aufgesaugte Stoffreste in verschließbaren, ordnungsgemäß gekennzeichneten Kunststoffgefäßen sammeln und spezieller Entsorgung zuführen (Neutralisation).